

Vorstandswechsel beim Österreichischen Alpenverein

Anläßlich der Hauptausschußsitzung des Österreichischen Alpenvereins am 13. 1. 1968 erfuhren die beiden ausscheidenden Vorsitzenden, Prof. Dr. Kinzl (1. Vorsitzender) und Dr. v. Hörmann (2. Vorsitzender), eine besondere Ehrung. Prof. Dr. Kinzl wurde zum ersten Ehrenmitglied des ÖAV ernannt; Dr. v. Hörmann wurde eine Ehrentafel am Eingang des AV-Hauses in Innsbruck gewidmet, die seinen besonderen Einsatz um den Aufbau des AV-Hauses würdigt.

Die Stelle des 1. Vorsitzenden hat Professor Dr. Ermacora inne; Dr. Pfeningberger tritt die Nachfolge Dr. v. Hörmanns an. Zu Beginn seiner Amtszeit stellte Dr. Pfeningberger ein Arbeitsprogramm für den gesamten VA auf, das sich auf die nächsten 6 Jahre erstreckt. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf folgenden Gebieten: Hütten und Wege, Naturschutz und Veröffentlichungen.

Hohe Ehrung für Professor Dr. H. Kinzl

In einer Feierstunde im Tiroler Landhaus überreichte Landeshauptmann Ök.-Rat Wallnöfer dem langjährigen Vorsitzenden des Österreichischen Alpenvereins, Univ.-Prof. Dr. Hans Kinzl, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene *Große silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich*. Mit dieser hohen staatlichen Auszeichnung wurden nicht nur die außerordentlichen Leistungen Prof. Kinzls als Forscher und Gelehrter von internationalem Ruf und als einer der angesehensten Lehrer an der Alpenuniversität Innsbruck, sondern nicht minder seine hervorragenden Verdienste als langjähriger Alpenvereinsvorsitzender von höchster staatlicher Stelle anerkannt.
